

“What counts in life is not the mere fact that we have lived. It is what difference we have made to the lives of others that will determine the significance of the life we lead.”  
Nelson Mandela, (1918-2013)

„Es zählt nicht nur, dass wir gelebt haben. Es zählt der Unterschied, den wir im Leben anderer bewirkt haben.“  
Übersetzung nach Nelson Mandela



Foto: Diana E. Davies



Mamunu 2010/Titel: Mamunu 2017

SPENDENKONTO: DRK, Projekt für Liberia  
IBAN DE17 3006 0601 0006 4714 98  
BIC DAAEEDDD

PROJEKT  
für LIBERIA



PROJEKT FÜR LIBERIA  
im DRK OV BS-SZ Nord-West

Landwehrstr. 5  
38126 Braunschweig

Telefon 0531 2623761  
info@liberia-projekte.de

[www.liberia-projekte.de](http://www.liberia-projekte.de)

[www.facebook.com/Projekt.fuer.Liberia](https://www.facebook.com/Projekt.fuer.Liberia)

# NACHRICHTEN AUS LIBERIA



Rundbrief 2017

(M)EINE CHANCE FÜR  
(M)EIN LEBEN IN LIBERIA



2001

## Meine Lebenschance in Liberia



2005



2010



2012

### Mein Name ist Mamunu Rose Mannix und ich bin Liberianerin.

Ich wurde am 3. September 1993 als Kind von Herrn James Mannix (Senior) und Madam Fatu J. Kaizolu im Township Caldwell, Monrovia geboren. Ich bin die jüngste unter meinen Geschwistern (James M. Mannix (Junior) und Bendu Mannix).

Durch die Bemühungen meines Vaters konnte ich 1999 meine Grundschulausbildung an der Angeline Watta Allison Junior High-School in Caldwell beginnen. Der plötzliche Tod meines Vaters im Mai 2000 führte jedoch dazu, dass meine Mutter starke finanzielle Schwierigkeiten erlitt und mich deshalb nicht mehr zur Schule schicken konnte. Zu diesem Zeitpunkt gab es für mich als Teenager keine andere Option als kühles Wasser auf der Straße zu verkaufen, um das Überleben meiner Familie zu unterstützen. Das Leben für meine Familie wurde Tag für Tag schwieriger und ich wurde gegenüber anderen Familienmitgliedern benachteiligt und vernachlässigt, da sie mich als eine Bürde empfanden.

2001 veranlasste die liberianische Regierung [...] eine Initiative für verwaiste und im Stich gelassene Kinder. [...] Zu meinem Glück wurde ich im Diana E. Davies Waisenhaus in der Parker Corner, Brewerville untergebracht und konnte dort meine Bildung fortsetzen. Später, 2013, erhielt ich meinen High-School Abschluss und ein Zertifikat des ‚West Africa Examination Councils‘.

Zur Zeit bin ich im dritten Jahr meines Studiums „Massenkommunikation“ an der ‚United Methodist University“ auf der Ashmun Straße in Monrovia. Ich arbeite derzeit auch als Leiterin des „Transit Homes“ des Diana E. Davies Waisenhauses. In meinem Verantwortungsbereich liegen Beratungsgespräche mit Waisen und die Motivation von Mädchen und Jungen, die ein problematisches Verhalten zeigen.

Ich liebe den Gesang und das Gefühl, jemandem in schwierigen Zeiten Hilfestellung geben zu können. Im



2014

Moment bin ich auch Chorleiterin in der Faith Works Church. Mein Karriere Traum ist es, Journalistin und die Stimme der Stimmlosen zu werden. Ich möchte mich für die fundamentalen Rechte von Kindern einsetzen und mich für Mädchenbildung engagieren. Ich glaube an die Stärke der Mädchen und daran, dass sie die Eckpfeiler der Familie und unseres Landes sind.

Nach meinem Studienabschluss gedenke ich, eine Organisation zu gründen, die die Bildung von Mädchen fördert und die Bemühungen der Regierung im Kampf gegen den Missbrauch von Mädchen unterstützt. Ich möchte auch Mädchen ermutigen, sich in nationalen Angelegenheiten zu engagieren, vor allem in Dingen, die ihre Lebensgrundlage betreffen.\*

*\*Originaltext und Übersetzung:  
www.liberia-projekte.de/ueber-uns/downloads*

### Ihre Hilfe macht Lebenschancen in Liberia möglich

Mamunu hat Chancen für ihr Leben in Liberia erhalten und nutzt diese. Sie wird das Leben in ihrer Heimat meistern und ihre Erfahrungen und ihr Wissen weitergeben! Wie Mamunu erhalten jedes Jahr Hunderte von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen **durch die DIANA E. DAVIES (D.E.D.)-PROJEKTE** eine Lebenschance in

Liberia. **PROJEKT FÜR LIBERIA** aus Deutschland hilft dabei seit 1995.\*

Nur einige Beispiele aus dem Jahr 2017:

■ 34 Waisen erhalten durch Patenschaften und Spenden ein Zuhause im **D.E.D.-WAISENHAUS**, Nahrung, Kleidung, Erziehung, Bildung. 10 Angestellte kümmern sich um die Waisen, erhalten Lohn. (Nur ca. 15% der Liberianer haben bezahlte Arbeit.)

■ 875 Mädchen und Jungen lernen in den beiden großen **D.E.D.-SCHULEN**, vom Kindergarten bis zur 12. Klasse.

■ 90 SchülerInnen haben das Abitur erreicht. (Nur 33% der Liberianerinnen/62% der Liberianer über 15 Jahren können Lesen und Schreiben.)

67 LehrerInnen und Angestellte arbeiten in den Schulen und bekommen verlässlich Lohn. **PROJEKT FÜR LIBERIA** hat die Schulen finanziell gefördert und bei der Ausstattung, z. B. mit Strom und Computern geholfen.

■ 10 Frauen und ein Mann werden durch Stipendien zu dringend benötigten GesundheitspflegerInnen ausgebildet. (Auf 100.000 Einwohner kommt ein Arzt in Liberia.)

■ 4 Waisen besuchen durch Stipendien einen Computerlehrgang, der ihnen Berufschancen eröffnet.

■ 8 Frauen und Männer erhalten Stipendien für Colleges in unterschiedlichen Fachrichtungen. Korfu hat ihr Betriebswirtschaftsstudium erfolgreich abgeschlossen und arbeitet in den D.E.D.-Projekten.

*\*Mehr Informationen: [www.liberia-projekte.de](http://www.liberia-projekte.de),  
[www.facebook.com/Projekt.fuer.Liberia](http://www.facebook.com/Projekt.fuer.Liberia)*



Diese Lebenschancen und noch viel mehr können nur wahr werden, weil Sie als Patinnen und Paten, SpenderInnen und MitarbeiterInnen **PROJEKT FÜR LIBERIA** unterstützen!

### Schenken Sie Lebenschancen in Liberia!

- Für **10€** kann ein Kind eine Woche im Waisenhaus leben.
- Für **15€/Monat** kann ein Kind einen Monat die Schule besuchen.
- Für **25€/Monat** kann eine junge Frau Gesundheitspflegerin werden.
- Für **50€** kann ein(e) AbiturientIn einen Monat studieren.

**Herzlichen Dank für Ihre Spende, jeder Euro hilft!**

*Diana E. Davies*  
Diana E. Davies

*Gabie Skusa-Krempeć*  
Gabie Skusa-Krempeć

*... und die MitarbeiterInnen in Liberia und Deutschland wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.*